

## **Diakonisches Praktikum**

Die wichtigste Erfahrung, die ich während meines Praktikums im Kindergarten machen konnte war, dass der Beruf des Erziehers/der Erzieherin sehr anspruchsvoll und wichtig ist. Während des Praktikums ist mir aufgefallen, dass die Erzieherin, die meine Ansprechperson war, sehr gestresst war. Sie hatte auf circa 18 Kinder auf einmal aufzupassen. Sie hat nicht nur die Aufsichtspflicht über die Kinder, sondern ist auch, im pädagogischen Sinne, eine Person, die den Kindern sehr viel beibringt und auf das spätere Leben vorbereitet. So lehrt sie die Kindern zum Beispiel das Essen, wie sie mit Besteck umgehen und Rücksicht aufeinander nehmen. Im Umgang mit Kindern muss man auf jede Kleinigkeit achten. Außerdem fiel mir auf, dass es leicht ist, Kinder zu beeindrucken. Sie schätzen die normalsten Sachen und sind sehr schnell voller Freude. Auf der anderen Seite sind sie sehr schnell traurig und verwirrt. Diese Gefühle schwanken sehr stark bei den meisten Kindern.

Die Kinder waren außerdem sehr offen. Somit fällt der Kontakt mit ihnen leicht. Die Erzieherinnen gehen mit den Kindern respektvoll um, verlangen aber auch Respekt von den Kindern. Zwischen den Kindern gab es kaum Streit oder Probleme. Wenn es einmal Streit gab, dann ging dieser sehr schnell vorbei. Bei Problemen wurde stets nach Lösungen gesucht. Zudem haben die Kinder der Erzieherin stets vertraut.

Während meines Praktikums konnte ich durch Beobachtungen den Alltag der Erzieher/innen gut nachvollziehen.